



Aufnahmemodalitäten

Vor der stationären Aufnahme führen wir mit dem Patienten ein Vorgespräch. Wir sprechen dabei über die Krankheit, die medizinischen Befunde und erläutern die Behandlungsmodalitäten. Die stationäre Einweisung erfolgt durch den Haus- oder Facharzt. Je nach Dringlichkeit besprechen wir gemeinsam den Aufnahmetermin.

Die Räumlichkeiten befinden sich in unserem Neubau des Knappschaftsklinikums Saar in Püttlingen. Wir haben neu gestaltete, helle und sehr ansprechende Zimmer, die fast „Hotelcharakter“ aufweisen. Ergänzt wird unser Angebot von großzügig gestalteten Therapieräumen, in die auch unser Bewegungsbad integriert ist.

Wir arbeiten eng mit allen anderen Kliniken in unserem Krankenhaus zusammen. Somit decken wir auch sehr umfassend Diagnose und Therapie von unterschiedlichen Krankheitsbildern ab.

Das Team der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Krankenhaus Püttlingen unter der **ärztlichen Leitung** von **Dr. med. Christina Kockler-Müller** hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Weitere **Informationen** erhalten Sie über das **Sekretariat der Klinik**:

Kerstin Hümbert

Tel.: 06898 / 55-26 02

Fax: 06898 / 55-24 87

E-Mail: psychosomatik@kksaar.de

Internet: www.kksaar.de

Anfahrt

Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Klinik Püttlingen
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
In der Humes 35, 66346 Püttlingen



1. Von Trier-Koblenz über die A1 kommend fahren Sie in Richtung Saarbrücken bis zur Abfahrt Riegelsberg. Folgen Sie in Riegelsberg der Ausschilderung Püttlingen/Völklingen. In Richtung Völklingen fahrend orientieren Sie sich an dem Schild „Klinik“.

2. Von Mannheim/Kaiserslautern auf der A6 kommend folgen Sie am Neunkircher Autobahnkreuz der Ausschilderung Saarbrücken/Saarlouis/Luxemburg. Sie verlassen die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

3. Von Luxemburg/Merzig auf der A8 kommend fahren Sie in Richtung Saarbrücken auf die A620. Verlassen Sie die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreis ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH, In der Humes 35, 66346 Püttlingen



Patienteninformation

Körper und Seele in Einklang bringen

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



www.kksaar.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

viele Menschen kennen Traurigkeit, Schlafstörungen, gedrückte Stimmung oder auch Ängste. Manchmal werden sie auch zusätzlich von Schmerzen, Problemen im Magen-Darbereich, Herzstolpern oder anderen körperlichen Symptomen geplagt.

Einige kennen den Grund für diese Verstimmung und schaffen es, darüber hinwegzukommen. Bei anderen liegt eine tiefergehende seelische Erkrankung zugrunde, die sie ärztlich bzw. psychologisch behandeln lassen sollten.

In unserer Klinik haben wir uns auf Erkrankungen spezialisiert, die das Zusammenspiel von Körper und Seele betreffen. Dazu halten wir 20 Betten für den stationären Aufenthalt bereit.

Körper und Seele in Einklang bringen

Die Psychosomatische Medizin befasst sich mit seelischen, körperlichen und sozialen Aspekten bei Diagnose und Behandlung von Krankheiten. Ihr kommt die Aufgabe zu, bei der Therapie einer Erkrankung nicht die einzige krankheitsauslösende Ursache zu suchen, sondern das Wechselspiel von Körper und Seele zu koordinieren und miteinander in Einklang zu bringen. Das eindeutig erkennbare psychosomatische Leiden gibt es nicht – allerdings eine Vielzahl von Erkrankungen, die psychosomatische Ursachen haben.

In unserer Klinik behandeln wir Patienten mit somatoformen Störungen, wie Schwindel, Herzangst, Reizdarmsyndrom sowie Patienten mit Angsterkrankungen, depressiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Schlaf- oder Essstörungen. Ebenso therapieren wir Patienten, die Probleme haben, ihre Krankheit zu bewältigen, z.B. nach schweren körperlichen Erkrankungen wie Krebsleiden. Patienten, die unter Psychosen bzw. Suchterkrankungen leiden oder akut selbstmordgefährdet sind, können wir leider nicht aufnehmen.



Therapeutisches Spektrum

Entsprechend eines grundlegenden Konzepts der Psychosomatik behandeln wir auf der Basis eines biopsychosozialen Krankheitsmodells. Dabei werden **verhaltenstherapeutische** und **psychodynamische** Behandlungsmethoden eingesetzt.

Schulenübergreifendes Behandlungskonzept

Das **verhaltenstherapeutische Behandlungskonzept** geht davon aus, dass problematisches Verhalten ein Ergebnis von Lernprozessen ist. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen diese Lern- und Verhaltensweisen nach einer entsprechenden Verhaltensanalyse verändern, um zu einer langfristigen Problemlösung für Sie zu gelangen.

Die **psychodynamisch fundierte Psychotherapie** basiert auf Erkenntnissen der Psychoanalyse. Es werden Konflikte und Entwicklungsstörungen bearbeitet, deren Grundlagen in der Kindheit angenommen werden.

Die **Einzelpsychotherapie** mit ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten spielt eine zentrale Rolle durch den intensiven Kontakt zum Therapeuten. Die **Gruppenpsychotherapie** ist ein weiteres zentrales Element. Sie ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung durch den Austausch mit anderen Gruppenmitgliedern und fördert die Selbsterkenntnis, indem sie zentrale Konflikte spiegelt und bearbeitet. Gleichzeitig ermöglicht die Gruppenpsychotherapie das positive Erleben eines Gruppenzusammenhaltes von Menschen, die unter gleichen oder ähnlichen Problemen leiden.

Kunst- und Musiktherapie

Unser Behandlungskonzept umfasst auch die **Kunst- und Musiktherapie**. Sie helfen Ihnen, einen besseren Zugang zu ihren Emotionen zu finden.

In der **Kunsttherapie** lassen sich die Potentiale der bildenden Kunst entfalten, die Ihnen beim Überwinden von Krisen helfen können. Das Wiederherstellen einer schöpferischen Fähigkeit hilft die Kreativität und das Selbstvertrauen zu fördern.

Das Gruppenerleben in der **Musiktherapie** ermöglicht Ihnen, Schwierigkeiten in der Kommunikation mit anderen Menschen zu entdecken und zu verstehen. Das hilft, starr gewordene Verhaltensmechanismen aufzuweichen und zu verändern.

Entspannung

Die angebotenen **Entspannungsübungen** dienen dazu, die beiden Anteile des vegetativen Nervensystems (Sympathikus und Parasympathikus) ins Gleichgewicht zu bringen.

Unsere **Sporttherapie** und **Physiotherapie** unterstützen Sie wieder selbst aktiv zu werden, was sich positiv auf die Behandlung von Depressionen und Schmerzen auswirkt.

Unsere Mitarbeiter aus der Pflege helfen Ihnen bei Gesprächsbedarf gerne weiter.